



Amtsblatt

der Gemeinde Südeichsfeld

bestehend aus den Ortschaften Diedorf, Faulungen, Heyerode, Hildebrandshausen, Katharinenberg, Lengenfeld unterm Stein, Schierschwende und Wendehausen



Diedorf



Faulungen



Heyerode



Hildebrandshausen



Katharinenberg



Lengenfeld u. Stein



Schierschwende



Wendehausen

Nr. 2/2014

Samstag, den 22. Februar 2014

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Gemeinderates

aus der 17. Sitzung vom 06.02.2014

Beschluss-Nr.: 149-17/2014

Genehmigung der Niederschrift der 16. Sitzung des Gemeinderates vom 27.11.2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der 16. Sitzung des Gemeinderates vom 27.11.2013 zu genehmigen.

Beschluss-Nr.: 150-17/2014

Bestellung eines Wahlleiters sowie eines stellvertretenden Wahlleiters für die Kommunalwahl 2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, gem. § 4 Abs. 2 Thüringer Kommunalwahlgesetz Frau Manuela Eckardt zum Wahlleiter und Frau Renate Preiß zum Stellvertreter für die im Jahr 2014 stattfindenden Kommunalwahlen in der Gemeinde Südeichsfeld zu bestellen.

Beschluss-Nr.: 151-17/2014

Vergabe Planungsleistungen Brückenbau Wendehausen

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die Planungsleistungen für den Neubau der Brücke über den Haselbach von der Trefffurter Straße in Richtung Mühlgrund (zwischen Hausnummer 24/27) in Wendehausen an das Planungsbüro Kellner und Partner, Lindenbühl 5, 99974 Mühlhausen,

in Höhe von 25.393,90 € brutto zu vergeben.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den entsprechenden Planungsvertrag abzuschließen.

Beschluss-Nr.: 152-17/2014

Vergabe Bauleistung Dorfgemeinschaftshaus Lengenfeld unterm Stein

Los 12 - Elektroarbeiten

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die Bauleistung Elektroarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus in Lengenfeld unterm Stein, an Elektromeister Stefan Kirchner, am Feldborn 5, 99976 Rodeberg OT Struth, in Höhe von 19.496,59 € brutto zu vergeben.

Beschluss-Nr.: 153-17/2014

Beschlussfassung erfolgte im nichtöffentlichen Teil

Beschluss-Nr.: 154-17/2014

Vergabe koordinierte Planung Gemeinde Südeichsfeld, Ortschaft Lengenfeld unterm Stein

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die koordinierte Planung der Ortschaft Lengenfeld unterm Stein an das Planungsbüro Dr. Winfried Wehrstedt, Innovation & Wirtschaftsberatung, Wirtschaftsagentur WIA-GmbH Erfurt, Rembrandtstraße 58, 99099 Erfurt, in Höhe von 2.975,00 € brutto zu vergeben.

Beschluss-Nr.: 155-17/2014

Abwägung Bebauungsplan „Auf dem Kuxraine“, Ortschaft Lengenfeld unterm Stein

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld bestätigt gemäß § 7 Abs.1 BauGB die Abwägungsliste Nr. 1 des Bebauungsplanentwurfes „Auf dem Kuxraine“ LEN 001 Lengenfeld unterm Stein. Die Liste ist Bestandteil des Beschlusses.

Auslegungsbekanntmachung

Öffentliche Auslegung

des Entwurfs des Bebauungsplanes

„Auf dem Kuxraine“ nach § 3 Abs. 2 BauGB

Bekanntmachung der Gemeinde Südeichsfeld

Betr.: Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes

„Auf dem Kuxraine“

der Gemeinde Südeichsfeld nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld in der Sitzung am 11.04.2013 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes „Auf dem Kuxraine“ für das Gebiet

Teilbereich 1:

Gemarkung Lengenfeld unterm Stein, Flur 3, Flurstücke 72/16; 72/17; 73/2; 73/3; 73/4; 73/5; 74/1; 930/8; 78/5; 75/2; 14

Teilbereich 2:

Gemarkung Lengenfeld unterm Stein, Flur 3 Flurstücke 97/4; 118/3; 749/118; 96/1; 97/3; 747/100; 748/101; 750/101; 101/1

und der Entwurf der Begründung dazu liegen

vom 05.03.2014 bis 07.04.2014

während nachfolgender Dienststunden

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

sowie nach vorheriger Terminabsprache in der Liegenschaftsverwaltung der Gemeinde Südeichsfeld; Brückenstraße 3, 99988 Diedorf, Erdgeschoss, Zimmer 1(links) zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht (Bestandteil der Begründung)
- Schallimmissionsprognose Nr. LG 25/2013 des Ingenieurbüros Frank und Apfel ausgestellt am 02.04.2013
- Eingriffsbeurteilung incl. Artenschutzrechtlicher Einschätzung

In den vorgenannten Unterlagen werden Informationen zu folgenden Themenblöcken gegeben:

- Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen Ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt
- umweltbezogene Auswirkungen auf den Menschen
- umweltbezogene Auswirkungen auf Kulturgüter und sonstige Sachgüter
- die Wechselwirkungen zwischen den vorgenannten Belangen

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden.

Hinweis:

Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist andernfalls nicht möglich.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Ein Antrag nach § 47 VwGO ist unzulässig, wenn mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Heyerode, den 21.02.2014

gez. Henning
Bürgermeister

- Siegel -

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha

Az.: 1 - 8 - 0318

Schlussfeststellung

1. Gemäss § 63 Abs. 2 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG vom 03.07.1991, BGBl. I S. 1418, zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2001, BGBl. I S. 1149) i.V.m. § 149 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG vom 16.03.1976, BGBl. I S. 546, zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008, BGBl. I S. 2835) wird das Bodenordnungsverfahren „Stallanlage Faulungen“, Unstrut-Hainich-Kreis, mit den folgenden Feststellungen abgeschlossen:
 - 1.1 Die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt.
 - 1.2 Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
2. Mit der Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung ist das Bodenordnungsverfahren beendet.
3. Der Gemeinde Südeichsfeld werden die in § 150 FlurbG bezeichneten Unterlagen für die Gemeinde Faulungen zur Aufbewahrung übergeben.

Begründung

Die Ausführung des Bodenordnungsplanes ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Das Grundbuch wurde nach den Ergebnissen der Bodenordnung berichtigt.

Die Unterlagen zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters sind fertiggestellt und der Katasterbehörde übergeben worden. Die Voraussetzungen zur Schlussfeststellung nach § 149 FlurbG liegen somit vor.

Der Gemeinde Südeichsfeld werden eine Ausfertigung der die neue Feldeinteilung nachweisenden Karte, ein Verzeichnis der neuen Grundstücke, eine Zusammenstellung der Bestimmungen des Bodenordnungsplanes, die dauernd von allgemeiner Bedeutung sind und nicht in das Grundbuch oder andere öffentliche Bücher übernommen wurden sowie eine Ausfertigung der Schlussfeststellung übersandt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha
Hans-C.-Wirz-Straße 2
99867 Gotha

einzu legen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der genannten Behörde eingegangen ist.

Gotha, den 30.01.2014

gez. Mathias Geßner
Amtsleiter

(Dienstsiegel)

Aus der Gemeindeverwaltung

Informationsbroschüre

Werte Mitbürger und Mitbürgerinnen, Gewerbetreibende und Vereine,

die Gemeinde Südeichsfeld beabsichtigt, in Zusammenarbeit mit dem Linus-Wittich-Verlag, welcher auch den Südeichsfeldboten und das Amtsblatt verlegt, eine Informationsbroschüre über unsere Kommune zu erstellen.

In diesem Info-Heft sollen alle Ortschaften vorgestellt werden.

Neben Informationen zu Flora und Fauna, zur Geschichte und zu Sehenswürdigkeiten sollen Sie Wissenswertes über alle Arten von Institutionen erfahren - über Verwaltung, medizinische Versorgung, gastronomische und touristische Einrichtungen, aber auch über jährliche Veranstaltungen und vieles mehr.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Darstellung unseres einheimischen Handwerks.

Ich würde mich freuen, wenn sich recht viele Betriebe mit einbringen, damit die Vielfalt der angebotenen Leistungen und Produkte für unsere Einwohner, aber auch für Besucher unserer Gemeinde, sichtbar wird.

Ich wende mich aber auch an die Ortschaftsbürgermeister und ihre Ortschaftsräte mit der Bitte um Unterstützung: sie können das, was ihre Ortschaft ausmacht, am besten einbringen!

Ich möchte auch den einzelnen Bürger und die einzelnen Bürgerin ansprechen: Fotografieren Sie gern und haben schöne Fotos aus der Gemeinde, die Sie zur Verwendung für unsere Broschüre zur Verfügung stellen würden? Damit würden Sie uns eine große Hilfe sein!

Ich hoffe, dass ich Sie bis zur Jahresmitte an dieser Stelle darüber in Kenntnis setzen kann, dass wir unser Vorhaben erfolgreich umsetzen konnten und die Info-Broschüre druckfrisch bei uns eingetroffen ist!

Entsorgung von Hausmüll

Aus gegebenem Anlass weise ich darauf hin, dass die gemeindeeigenen Müllcontainer **nicht** zur Entsorgung von privatem Hausmüll zu nutzen sind.

Ich bitte, dies zu beachten!

Bei Zuwiderhandlungen wird die Rechnung für die Entsorgung des Containers an die betreffenden Bürger weitergereicht.

Andreas Henning, Bürgermeister



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

Herausgeber: Gemeinde Südeichsfeld
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen Teil: Bürgermeister Andreas Henning
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: In der Regel monatlich (12 Ausgaben pro Jahr), kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Wahlhelfer gesucht

Am Sonntag, den **25. Mai 2014**, finden **Europa- und Kommunalwahlen** statt.

Hierfür werden dringend Wahlhelfer für alle Wahllokale (Diedorf, Faulungen, Heyerode, Hildebrandshausen, Lengenfeld unterm Stein und Wendehausen) gesucht. Interessenten melden sich bitte schnellstmöglich bei der Gemeinde Südeichsfeld, Tel. 036024/80 22 233.

Manuela Eckardt, Kommunalwahlleiterin

Ein Wort in eigener Sache

Vor einigen Tagen wurde durch die Thüringer Allgemeine die Frage gestellt: Braucht die Landgemeinde Südeichsfeld 3 Rathäuser? Zu diesem Artikel entfachte auch in Diedorf eine rege mündliche Diskussion und man konnte auch schriftliche Meinungen dazu lesen.

Dass sich Bürger aus unserer Ortschaft zu diesem Thema äußern, möchte ich erstmal als positiv bewerten, aber alle Äußerungen kann ich nicht so stehen lassen. Vielleicht wird auch aus Unkenntnis der gesamten Gebäudesituation so diskutiert.

Dazu nun meine Stellungnahme zum realen Stand in Diedorf - Bürgerhaus mit Verwaltung, großer Saal, kleiner Saal und Nebenräume:

Im Jahr 2010 war in Diedorf abzusehen, dass der Esda-Saal zukünftig nicht mehr für Feierlichkeiten zur Verfügung stehen würde, welches sicherlich von vielen sehr bedauert wurde. Aber leider ist dieses die Realität und - wenn nicht noch ein Wunder geschieht - wird dies auch so bleiben. Feierlichkeiten konnten somit nur noch in den Gaststätte Erdmann und Reiter, dem Eiscafé Malibu, dem Feierraum Edeka-Weiland und dem Saal der Agrargenossenschaft durchgeführt werden. Außer dem Saal der Agrargenossenschaft sind alle anderen Räumlichkeiten in der Personenzahl begrenzt. Aus diesem Grunde kam der damalige Ortsbeirat zu der Erkenntnis, dass im Bürgerhaus der kleine Saal in Angriff genommen werden sollte, um unseren Einwohnern wieder Feierlichkeiten im Bereich bis 120 Personen und auch mit behindertengerechtem Zugang zu ermöglichen.

Unter der Federführung des damaligen Bürgermeisters der Einheitsgemeinde Katharinenberg, Lothar Göbel, wurde diese Aufgabe in Angriff genommen. Er setzte sich maßgeblich dafür ein, dass für den Ausbau des kleinen Saals mit Küche, Toiletten, Thekenraum und Vorraum Fördergelder für dieses Vorhaben bewilligt wurden. Sein Verdienst ist auch, dass durch die Fördergelder 2013 die Abschnitte Fassade und Außenanlage realisiert werden konnten. Somit entsteht in unserer Ortschaft in mehreren Bauabschnitten ein Bürgerhaus mit integriertem Verwaltungssitz, um das wir sicherlich auch beneidet werden - zur Wende noch verschmäht, inzwischen geliebt und nicht mehr wegdenkbar.

So ist das heutige Bürgerhaus, welches bald den Namen „Südeichsfeldhalle“ tragen wird, schon zum Teil ein schöner Blickfang und ein Schmuckstück.

Sollten bei der anstehenden Dorferneuerung 2015 auch weitere Fördergelder für das Bürgerhaus genehmigt werden, dann werden im 3. Bauabschnitt die Fassade sowie die Außenanlage fertiggestellt. Weiterhin ist geplant, aus dem Raum hinter dem Thekenlager eine Behindertentoilette und eine einfache Küche für Abwasch und Aufbewahrung von Speisen einzurichten. Sollte die Fertigstellung dieses Raumes in der nächsten Zeit noch gelingen, dann wären auch die Bedingungen für den großen Saal bei Feierlichkeiten verbessert.

Am 01.12.2011 wurde die Landgemeinde Südeichsfeld gegründet, der auch unsere Ortschaft angehört. Mit der Bildung der neuen Gemeinde galt es, viele Probleme anzupacken. Dieser Prozess ist auch noch nicht abgeschlossen: zum Beispiel sind 3 Verwaltungsstandorte, Bürgerhäuser, Feuerwehrgebäude, Sportplätze, Jugendclubs und viele leerstehende gemeindeeigene Gebäude usw. zu bewirtschaften.

Diedorf stellt einen geeigneten Verwaltungsstandort dar - einmal durch die guten Gegebenheiten im Verwaltungsteil des Bürgerhauses und auch durch die zentrale Lage, die Diedorf nun einmal innerhalb der Landgemeinde hat.

Natürlich könnten im kleinen Saal Büroräume eingerichtet werden, aber was wird dann mit den Veranstaltungen im Saal? Bei Veranstaltungen im großen Saal wird der kleine Saal als Garderobe und bei den Events des Horizont- und Estanas-Fan-Clubs

zur Unterbringung von Tischen und Stühlen benutzt. Eigentlich hätte schon längst durch diese Vereine, die sich sehr in das gesellschaftliche Dorfleben einbringen, ein Aufschrei erfolgen müssen über den Vorschlag, Büroräume im kleinen Saal einzurichten. Sollte dies geschehen, dann können aus dem großen Saal auch noch Büroräume gemacht werden, oder - wir haben in diesem Gebäude auch noch einen Jugendclub, Räume des DCV, einen Aufenthaltsraum der Schützen, Bibliotheksräume und auch noch ein Strumpfmuseum, aus welchen Büroräume entstehen könnten. Ich glaube, dass in Diedorf der Bereich für die Verwaltung ausgereizt ist und nicht mehr erweitert werden kann und sollte. Ob in den einzelnen Büroräumen noch Platz für mehr Verwaltungsmitarbeiter wäre, kann ich nicht beurteilen, denn es ist vom Platz her nicht nur ein Stuhl und Schreibtisch vonnöten.

Für mich wäre es auch nicht begreifbar, wenn in Diedorf Geld für Umbaumaßnahmen ausgegeben würde und in Lengenfeld Büroräume vorhanden sind. Im heutigen Zeitalter, wo durch Computer alles vernetzt ist, kann eine räumliche Trennung kein Problem darstellen.

Solange die Landgemeinde noch über so viele Gebäude verfügt, muss sie auch für den Erhalt Verantwortung zeigen. Wenn man in einer Stadt lebt, hat man auch nicht alles vor der Haustür, die Wege sind zum Teil viel weiter als in unserer Landgemeinde.

Wir haben in allen Ortschaften sehr aktive und auch immer ansprechbare Ortschaftsbürgermeister. Sie haben alle einen guten Draht zur Verwaltung und zum Bürgermeister, und können bei Problemen einzelner Bürger oder anderweitiger Probleme ihre Ortschaft betreffend die Dinge anschieben und somit den Bürgern teilweise Wege zur Verwaltung ersparen.

Ich möchte noch einmal sagen, dass für mich eine zentrale Verwaltung nicht wichtig ist und keine vorrangige Priorität hat. Für mich ist viel wichtiger, dass die Verwaltung gut funktioniert und ihre Aufgaben schnell und zufriedenstellend erledigt. Was ich mir wünsche, ist, dass der Bauhof noch näher zusammen rückt und in Zukunft in stärkeren Arbeitsgruppen auftritt. Es sollte jeder Bauhofmitarbeiter auch in anderen Ortschaften Kenntnisse über baulichen Gegebenheiten und den damit verbundenen Arbeiten erlangen.

An dieser Aufgabenstellung und natürlich auch an all den anderen vielen Aufgaben, die täglich zu bewältigen sind, hat unser Bürgermeister Andreas Henning genügend zu tun.

**Das meint, liebe Diedorfer,
Euer Manfred Röhrig
Ortschaftsbürgermeister und Gemeinderatsmitglied**

Wir ziehen Bilanz:

Heyerode - Dorferneuerung eröffnet Chancen



*Heyerodes Bürgermeister Andreas Henning
TA-Foto: Daniel Volkmann*

Ortschaftsbürgermeister Andreas Henning ist stolz auf den weiteren Ausbau des Straßennetzes und die Erschließung des Wohnungsbaugebiets.



Foto: Marco Kneise

Blick aus der Vogelperspektive auf das Ortszentrum von Heyerode mit „St. Cyriakus“ sowie auf den Wiesenweg und die Eisener Straße.

Das Jahr 2013 war für die Ortschaft Heyerode innerhalb der Landgemeinde Südeichsfeld rundum erfolgreich. So konnten wir als eines der wichtigsten Projekte den Straßenbau in der Johan-

nesstraße abschließen. Der grundhafte Ausbau einer der längsten Straßen in unserem Dorf war in einigen Abschnitten ziemlich kompliziert, wodurch die Anlieger manche Geduldsproben hinnehmen mussten. Es ging aber in gutem Einvernehmen mit den Baufirmen alles recht reibungslos über die Bühne.

Auf Hochtouren laufen seit vorigem Jahr die Vorbereitungen zur Erschließung des dritten Bauabschnitts im Wohnbaugelände „Sengelsberg“. Sieben der acht Bauplätze sind bereits veräußert. Damit wächst das Neubaugebiet dann auf etwa 30 Häuser. Im Zusammenhang mit der weiteren Erschließung des Wohnbaugeländes stehen die Planungen zum grundhaften Ausbau der unmittelbar darunter liegenden Goethestraße.

Wir konnten wieder den Trink- und Abwasserzweckverband mit ins Boot nehmen, so dass sich auch diese Straße bis hin zum Bahnviadukt einmal in einen mustergültigen Zustand präsentieren wird. Anschließend lässt sich auch der Anschlussgrad an die zentrale Kläranlage in Mihla weiter erhöhen.

Wichtig ist uns darüber hinaus, dass auch der letzte Abschnitt unserer Ortsdurchfahrt der Landesstraße L 2104 saniert wird. Hierzu wird es jetzt weitere Gespräche mit dem Straßenbauamt Nordthüringen als Baulastträger geben. Über das Dorferneuerungsprogramm streben wir als weitere Straßenbauprojekte den dringend notwendigen Ausbau der Hagengasse und des Bornbergs an. Ab diesem Jahr ist Heyerode nun schon zum zweiten Mal in der Dorferneuerung, die uns als Gemeinde und den Privateigentümern natürlich beträchtliche Chancen eröffnet.

Weitere Vorhaben innerhalb der Dorferneuerung sind die Sanierung des Sportplatz-Kabins, Umgestaltungen an der Festhalle „Heyeröder Hafen“ sowie am Anger, der barrierefreie Zugang zur Aussegnungshalle auf dem Friedhof und die Offenlegung des Bachlaufs vom „Grünen Rasen“ bis zur Kreuzung.

Solide Finanzpolitik hat viele Früchte getragen. Aufgrund der soliden und weitsichtigen Haushalts- und Finanzpolitik konnten wir in den zurückliegenden Jahren die Infrastruktur für alle Bürger und ortsansässige Firmen spürbar ausbauen. Erinnert sei beispielsweise an den Kanal- und Straßenbau in einem Großteil des Ortes, an die Sicherung des Grund- und Regelschulstandorts, an die Bereitstellung eines schnelleren Internetzugangs sowie an den Ausbau der Rad- und Wanderwege. In einen Topzustand befinden sich auch der sanierte Kindergarten und das Bürgerhaus.

Wir als Gemeinde haben immer wieder und teils auch sehr hartnäckig auf den Ausbau der Landesstraße nach Hallungen gedrungen, was schließlich auch mit Erfolg gekrönt war. Nach der guten Badesaison 2013 wollen wir als Ortschaft Heyerode auch in diesem Jahr das Freibad „Ritzenhausen“ zwischen Heyerode und Hallungen unterstützen. Ein wichtiges Anliegen ist zudem, Heyerode als Naturparkgemeinde innerhalb des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal auszuweisen.

**Ihr Ortschaftsbürgermeister
Andreas Henning**

Wir ziehen Bilanz:

Faulungen - mehr als Mus und Steinofenbrot

Ortschaftsbürgermeister Holger Montag drängt auf ein schnelleres Internet und hofft auf Erfahrungen innerhalb der Landgemeinde.

*Ortschaftsbürgermeister
Holger Montag*

So idyllisch zeigt sich der Ort Faulungen im Sommer. Die Region wird zunehmend auch bei den Wanderern beliebter. 2013 wurde ein Rundwanderweg um Faulungen eröffnet.



Das Musfest zählte im vorigen Jahr mit der Krönung von Muskönigin Sarah I. zweifellos zu den Höhepunkten in Faulungen. Im Rahmen des alle zwei Jahre stattfindenden Traditionsfestes wurde auch der „Wadersloher Platz“ feierlich eingeweiht. Damit wurden die seit der politischen Wende zu Wadersloh (Nordrhein-Westfalen) bestehenden Verbindungen gewissermaßen gekrönt.



Foto: Reiner Schmalzl

Gleichzeitig haben wir im Jahr 2013 den Rundwanderweg um Faulungen eröffnet.

Für die katholische Pfarrgemeinde „St. Martin“ und viele Gäste von außerhalb war die Firmung mit Weihbischof Reinhard Hauke ein prägendes Erlebnis. Denn neben jungen Christen aus Faulungen wurde auch Firmlingen aus mehreren Nachbarorten das Sakrament zur Tauferneuerung gespendet. Die Jugendfeuerwehr hatte den Bischof am Nussgrund abgeholt.

Faulungen ist eine unter den acht Ortschaften in der Landgemeinde Südeichsfeld und braucht sich wahrlich nicht zu verstecken. Wir können mit unserem kommunalen Straßennetz, der Sauberkeit und natürlich mit der wunderbaren Natur punkten. Gerade auch jetzt zur Winterzeit bieten sich Wanderungen rund um das Dorf an.

Umzug der Heimatstube ist ein nächstes Ziel

Als wichtigste Maßnahmen sind in diesem Jahr nun die Fertigstellung des Fachwerkhaus sowie der Umzug der Heimatstube vom „alten Bürgermeisteramt“ in das Fachwerkhaus am Saal geplant. Weitere Maßnahmen sind am Dorfgemeinschaftshaus in den Jahren 2015 und 2016 erforderlich. Dies wären vor allem die Dach- und Fassadensanierung. Eine Dachsanierung ist aber auch am Sportplatzgebäude bis zum Jahr 2016 erforderlich.

Die Stütze der Dorfgemeinschaft von Faulungen sind unsere vier Vereine: der Heimatverein, der Sportverein, der Kirmesverein „St. Martin“ und der Feuerwehrverein sowie die Jagd- und Waldgenossenschaft. Der Feuerwehrverein mit der größten und aktivsten Jugendfeuerwehr weit und breit sowie der Sportverein mit den Sparten Fußball, Kegeln und Tischtennis und insgesamt sechs Mannschaften im Spielbetrieb bieten unserer Dorfjugend jede Menge Betätigungsfelder.

Ein Problem in Faulungen ist nach wie vor das langsame Internet. Damit sich hier etwas tun kann, bauen wir auf die Erfahrungen aus anderen Ortschaften aus der Landgemeinde Südeichsfeld. Ein Wermutstropfen sei aber auch genannt: Als Läuferstaffel „Faulunger Muskricken“ konnten wir erstmals seit Langem keinen Startplatz für den Rennsteigstaffellauf erlangen - die 230 Startplätze waren binnen zwei Minuten vergeben.

Froh sind vor allem unsere älteren Bürger, dass wir noch immer einen kleinen Einkaufsmarkt im Dorf vorweisen können, in dem es die wichtigsten Dinge für das tägliche Leben gibt. Außerdem bietet der Lebensmittelmarkt Müller seiner Kundschaft verschiedene Serviceleistungen an. Der Markt besteht in diesem Jahr immerhin 115 Jahre und dürfte somit zu den ältesten privat geführten Läden im Eichsfeld und ganz Thüringen zählen. Neben dem Faulunger Mus, das der Heimat- und Kirmesverein anbietet, ist das Steinofenbrot der Bäckerei Müller über die Dorfgrenzen hinaus zum Begriff geworden. Und beim 1. Stollentest der „Thüringer Allgemeine“ hatte der Stollen aus Faulungen ja auch ganz gut abschneiden können.

Redaktionsschluss

Der nächste Erscheinungstermin des „Südeichsfeldboten“ unserer Gemeinde ist der **22. März 2014**

Abgabetermin von Beiträgen bis zum **07. März 2014**
an folgende E-Mail Adresse: c.uth@lg-suedeichsfeld.de

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns ganz herzlich.

Wenn Sie mal keinen Südeichsfeldboten erhalten haben ...

... melden Sie sich bitte - wenn möglich unverzüglich - bei Ihrer Gemeindeverwaltung!
(Tel. 036024 8022 212 - Frau Uthe)

Nur so können wir Ihnen eine Nachlieferung zusichern.
Ihre Gemeinde Südeichsfeld